

Lieder- Geschichten- Träume- Fantasien

30 Jahre Musiktheater an der Musikschule Beckum-Warendorf. Veronika te Reh und Dr. Wolfgang König haben vor drei Jahrzehnten mit ca. 25 Chorkindern angefangen, Kindermusicals zu produzieren. Das Jubiläum wurde am vergangenen Samstag in der Stadthalle Ahlen gefeiert.

Die [Musikschule Beckum-Warendorf](#) bietet in Oelde durch Veronika te Reh Chorunterricht an, aus dem auch viele Kinder bei der Aufführung mitwirkten. Der OELDER ANZEIGER hat sich das Jubiläumsmusical angeschaut.

Das [Jubiläum](#) bot den Gästen eine bunte Mischung aus mehreren Hits vergangener Musicalstücke. Somit wurde dem Publikum eine Show von ca. dreieinhalb Stunden geboten.

„Power of Music“ aus „Die schlaue Mama“ von 2009.

„Himpel Pimpel“ aus dem Musical „Möppi & Co“ von 1991 und 2009.

„Wir haben Höschen klein“ aus „Der kleine Mombotz“ aus dem Jahre 1989 und 2005.

„Game Over“, welches 1995 in Ahlen seine Uraufführung hatte.

„Traumreich“ aus „London Dreams“ 2007 sowie „Fische machen blubb blubb blubb“ aus „Sammy“ von 1994 und noch viele viele andere Stücke nahmen die Zuhörer mit auf eine Reise der Musik.



Während der Vorführung waren Aufnahmen leider nicht gestattet. Hier der Saal nach dem Musical

Die Kinder waren dabei wunderschön und aufwendig verkleidet. Kleider, Roben, Zwergenmäntel, Bienenkostüme Moz-Art-Kugeln (es handelt sich um zwei dieser süßen Kugeln die Moz & Art heißen) usw. sowie ein grandioses Bühnenbild ließen den Zuschauer schnell merken, dass es sich hier um eine absolut hochkarätige Musicalveranstaltung handelte. Für die Kostüme verantwortlich waren die Damen von der Montagswerkstatt. Diese freiwilligen Helferinnen treffen sich seit Anbeginn immer montags abends zum Anfertigen von Kostümen und Bühnenbildern.



Die Bühne war Teilweise gefüllt mit unzähligen Kindern

Die Moderation wurde sehr schön von Veronika und Wolfgang durchgeführt. Es wurde über die Uraufführung von 1983 dem Musical „Strubbeltatz“ berichtet. Dazu gab es auf einer großen Leinwand Videoausschnitte aus alten Aufführungen zu sehen. Der Chor auf der Bühne sang hier parallel zur Videovorführung.

Die anwesenden ehemaligen Chorkinder, heute erwachsene Gäste, die ihre Kinder als Nachwuchs auf der Bühne hatten, lachten und freuten sich, als sie sich auf der Leinwand wiederentdeckten.

Wirklich bemerkenswert hat Veronika te Reh mit den ehemaligen im Publikum gespielt. Sie sang ein kurzes Stück an und die ehemaligen sangen passend hierzu weiter. Während vieler Stücke hörte man somit nicht nur von der Bühne die Kinder singen, sondern auch die Erwachsenen 30 Jahre später wie diese sich auf Knopfdruck an die Texte erinnerten.



Die oberen wie unteren Ränge waren ausgebucht

Überraschungsgast war Thomas Schweins, welcher damals ebenfalls als kleiner Chorjunge aktiv war. Er sang und spielte bei der Jubiläumsfeier das Lied „Mario Joshi Lülülü“ aus dem Stück „Game Over“. Thomas Schweins hat die Richtung zum Theater eingeschlagen und spielt seit vielen Jahren auf der Bühne.

Weiter wurde darüber berichtet, wie es te Reh und König gelang, sich landes- und weltweit mit ihren Musicals zu etablieren. In allen Großstädten Deutschlands sind sie damit aufgetreten. Eines der Highlights, berichtete Dr. Wolfgang König, war die Produktion des Musical „Motz & Arti“ beim SWF-Fernsehen. Weltweit wurde das Kindermusical, welches als Vorreiter der Kindermusicals diente, nachgespielt. Somit gehörte auch ein stetiges Reisen durch die Welt zu te Reh und König.

Wahnsinnsstimmen sowie fantastische Kostüme und Bühnenbilder bleibt eigentlich nur noch zusammenfassend als Fazit zu sagen. Alle Eltern, die Kinder haben, die gerne singen oder tanzen, sollten sich unbedingt die Musikschule Beckum-Warendorf mal genauer anschauen.

Anmerkung der Redaktion: Fotoaufnahmen während der Vorführung waren nicht gestattet.